



Presse-Information
07. Februar 2007

Inhaltsverzeichnis

BMW Asian Open 2007

- Weltklasse-Teilnehmerfeld für BMW Asian Open 2007 bestätigt:
Els, Goosen, Daly, Zhang, Liang, Casey, "Monty" und Titelverteidiger
Fernández-Castaño möchten Fans in Shanghai begeistern
- BMW Asian Open bleibt Shanghai treu
Die besten Golfer der Welt messen sich bis 2008 weiter in Shanghai
- Chinesisches Finale des BMW Golf Cup International 2006 im
Sanya Yalong Bay Golf Club
83 Amateurgolfer spielen um die Qualifikation zum Weltfinale
- Premium Automobilhersteller
BMW Brilliance Automotive Ltd.
- Global Golf
BMW und seine internationalen Engagements
- BMW Golfsport Engagement 2007 - Überblick
- BMW Sportengagement
- Medienkontakt



Presse-Information
07. Februar 2007

**Weltklasse-Teilnehmerfeld für BMW Asian Open 2007 bestätigt:
Els, Goosen, Daly, Zhang, Liang, Casey, "Monty" und
Titelverteidiger Fernández-Castaño möchten Fans in Shanghai begeistern.**

Shanghai, China. Die BMW Asian Open, die erste chinesische Golfveranstaltung unter dem Dach der China Golf Association (CGA), der Asian Tour und der European Tour in China, baut sein Engagement weiter aus und wird zunächst bis zur Saison 2008 Weltklassegolf nach China bringen. Die BMW Asian Open 2007 finden vom 19. bis zum 22. April auf dem 7.340 Yards langen Championship Course des Tomson Shanghai Pudong Golf Clubs statt.

Nicht zuletzt das erhöhte Preisgeld in Höhe von 2,3 Millionen US-Dollar hat dazu beigetragen, dass die BMW Asian Open 2007 einmal mehr einige der weltbesten Golfer nach Shanghai locken. Unter anderem haben die südafrikanischen Golfstars Ernie Els und Retief Goosen für das Turnier gemeldet. Titelverteidiger Gonzalo Fernández-Castaño, der US-Amerikaner John Daly, Zhang Lian-wei und Liang Wen-chong aus China sind ebenso am Start wie der Engländer Paul Casey und Colin Montgomerie, der die Farben Schottlands vertritt.

Jochen Goller, BMW Vice President - BMW Group Region China Marketing, kommentiert die Fortsetzung des Engagements, das den Menschen in Shanghai weiter Golf der Spitzenklasse garantiert: "BMW ist glücklich darüber, sein starkes Engagement im Golfsport Chinas, eines der wichtigsten Märkte für BMW, auszuweiten. Dem trägt die Tatsache Rechnung, dass die BMW Asian Open auch 2007 und 2008 in Shanghai ausgetragen werden. Vor dem Hintergrund des beeindruckendsten Teilnehmerfelds in der Geschichte unseres Turniers können sich BMW und Golfsport-Anhänger in China erneut auf einen spannenden Wettkampf bei einem von Shanghais besten Sport- und Lifestyle-Events des Jahres freuen."

Der Sieger von 2005, Ernie Els, führt das Teilnehmerfeld in diesem Jahr an. Er belegt aktuell den fünften Platz der Weltrangliste und Rang sechs in der European Tour Order of Merit. Els ist nicht nur ein dreimaliger Major-Gewinner, sondern kann auf beeindruckende 50 Turniersiege weltweit zurückblicken.



Darüber hinaus setzte sich der Routinier rekordverdächtige sechs Mal bei den World Match Play Championships durch. Außerdem sicherte sich Els sowohl 2003 als auch 2004 den Spitzenplatz in der European Tour Order of Merit.

An der Seite des ehemaligen BMW Asian Open Siegers will Retief Goosen, aktuell Vierter der European Tour Order of Merit, ein Wort um die Vergabe des 2007er Titels mitreden. Goosen hat mit zwei Triumphen bei der US Open 2001 und 2004 für Furore gesorgt und liegt auf Position acht der Weltrangliste. In einer für ihn spektakulären Saison 2006, in deren Verlauf ihm 15 Mal der Sprung in die Top-Ten gelang, feierte Goosen auch in China große Erfolge: Er gewann das China Masters und beendete die HSBC Championship in Shanghai auf dem geteilten dritten Platz. Außerdem trumpfte er auch bei der BMW International Open 2006 groß auf, die er als geteilter Zweiter abschloss.

Gonzalo Fernández-Castaño kehrt mit dem Ziel in den Tomson Shanghai Pudong Golf Club zurück, seinen 2006 gewonnenen Titel bei der BMW Asian Open zu verteidigen. Dem Spanier war in der vergangenen Saison in China der Durchbruch gelungen, als er eine Woche vor seinem Sieg in Shanghai auch die China Open gewann. Bei der letztjährigen Ausgabe der BMW Asian Open behielt Fernández-Castaño in einem packenden Play-off-Finale gegen Henrik Stenson die Oberhand und sicherte sich mit einem Ergebnis von 7 unter Par und 282 Schlägen den Titel. Damit setzte er die Tradition von erfolgreichen Spaniern bei der BMW Asian Open fort: Im Jahr 2004 hatte sein Landsmann Miguel Angel Jiménez in Shanghai triumphiert.

Sein Debüt bei der BMW Asian Open feiert "Longhitter" John Daly. Seit seinem sensationellen Sieg bei der PGA Championship 1991, in deren Feld er in seiner Rookie-Saison erst als neunter und letzter Nachrücker gestoßen war, zählt er zu den größten Publikumsmagneten im Golfsport überhaupt. Vier Jahre später jubelte er über seinen zweiten Major-Titel, als er die The Open Championship in St. Andrews für sich entscheiden konnte. Daly hat eine Vorliebe für BMW Turniere: 2001 errang er den Sieg bei der BMW International Open und belegte den geteilten Zweiten bei der gleichen Veranstaltung im Jahr 2005.

Die chinesischen Stars Zhang Lian-wei und Liang-Wen-Chong reihen sich in dieses erlesene Teilnehmerfeld ein. Zhang kann sich der Unterstützung der Zuschauer in Shanghai sicher sein, wenn er versucht, zu seiner Form von 2005 zurückzufinden. Damals beendete er die China Open auf dem geteilten siebten Platz und wurde Dritter beim China Masters. Als einer von Chinas aussichtsreichsten jungen Golfern schickt sich Lian Wen-Chong an, in Zhangs Fußstapfen zu treten. 2006 gelangen ihm elf Top-Ten-Resultate, darunter der vierte Platz bei der Barclays Singapore Open.



Über seine Erwartungen für die BMW Asian Open 2007 sagte Zhang Lian-wei: "Alle chinesischen Top-Spieler schätzen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten vor heimischen Publikum zu demonstrieren und sich mit den besten Golfern der Welt zu messen. Ich freue mich sehr darauf, zu den BMW Asian Open 2007 wieder nach Shanghai zu kommen und ich möchte BMW für das außerordentliche Engagement danken, den Golfsport in China weiter voran zu bringen."

Die Publikumsbeliebte der letztjährigen BMW Asian Open, Paul Casey aus England und der Schotte Colin Montgomerie werden auch in diesem Jahr die Zuschauer begeistern. Casey, der derzeit sowohl in der European Tour Order of Merit als auch in der Weltrangliste auf Rang 14 geführt wird, kam im vergangenen Jahr auf den geteilten fünften Platz. Ein geteilter sechster Rang bei der HSBC Championship und ein geteilter vierter Platz bei den China Open trugen dazu bei, dass Casey am Jahresende von der European Tour zum "Player of the Year 2006" gekürt wurde. Im Jahr 2005 hatte er bei den China Open und der TCL Classic triumphiert.

Montgomerie, den seine zahllosen Fans auf der ganzen Welt nur "Monty" rufen, belegt derzeit in der Weltrangliste den 17. Platz und steht in der European Tour Order of Merit auf Rang 27. Im vergangenen Jahr verpasste er bei den US Open nur knapp seinen ersten Major-Sieg, als er bei der 134th Open Championship at St. Andrews hinter Tiger Woods Zweiter wurde. 2005 stellte Monty gleich zwei Rekorde auf: Als erster Spieler gewann er nicht nur die European Tour Order of Merit zum achten Mal, sondern stand auch im Aufgebot von fünf erfolgreichen Ryder Cup Teams.

Jahr für Jahr steigen die Zuschauerzahlen bei den BMW Asian Open, die zu den bestbesuchten Turnieren in China zählen. Die Organisatoren und der Tomson Shanghai Pudong Golf Club haben nicht zuletzt deswegen einige beträchtliche Änderungen am Golfplatz vorgenommen.

"Um die immer zahlreicher werdenden Zuschauer aufnehmen zu können, haben der Tomson Golf Club und die Organisatoren gemeinsam beschlossen, die ehemals fünfzehnte Spielbahn zum 18. Loch zu machen", sagt Turnierrichterin Marco Kaussler zu den Veränderungen. "Die Spielbahn wurde so modifiziert, dass sie für Spieler wie Zuschauer einen perfekten Abschluss der BMW Asian Open 2007 ermöglicht. Es können nun deutlich mehr Golf Fans an der 18 zuschauen und für eine würdige und kribbelige Final-Atmosphäre sorgen." BMW China bleibt seiner Linie der vergangenen Jahre treu und wird keine Eintrittspreise erheben. Stattdessen konnten BMW und Golf Fans sich telefonisch oder per E-Mail registrieren lassen und erhielten eine persönliche Einladung zur BMW Asian Open 2007.



Neben dem erklärten Ziel, Golfsport auf absolutem Weltklasse-Niveau nach China zu holen, hat BMW das Preisgeld der BMW Asian Open 2007 auf 2,3 Millionen US-Dollar erhöht. Die Augen der Golfwelt richten sich auf die BMW Asian Open, und mit dem aufgestockten Preisgeld wird das Teilnehmerfeld zukünftig noch erlesener sein. So dürften sich weitere große Namen in die Siegerliste des Turniers eintragen, auf der sich bereits Jarmo Sandelin, Padraig Harrington, Miguel Angel Jiménez, Ernie Els und Gonzalo Fernández-Castaño finden.

Internationale Website: www.bmw-golfsport.com

Chinesische Website: www.bmw.com.cn

BMW CIC Info:

Hotline: 8008006666 (gebührenfrei)

Handynutzer wählen bitte 01082255999

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kelvin Phang (Tel: 86 21 2411 0221) / Rocia Zhao (Tel: 86 21 2411 0212)

Fax: 86 21 5469 8040

Email: Kelvin.phang@octagon.com; Rocia.zhao@octagon.com



Presse-Information
07. Februar 2007

BMW Asian Open bleibt Shanghai treu Die besten Golfer der Welt messen sich bis 2008 weiter in Shanghai

Shanghai, China. Wie BMW im Dezember 2006 bestätigte, wird sein Top-Golfturnier in Asien, die BMW Asian Open, bis 2008 in Shanghai ausgetragen. Damit kehrt das unter dem Dach der China Golf Association, der PGA European Tour und der Asian Tour stattfindende Turnier ein viertes und fünftes Mal auf den 7.340 Yards langen Championship Course des Tomson Golf Club in Shanghai Pudong zurück. Die BMW Asian Open 2007 finden vom 19. bis zum 22. April 2007 statt.

Als eines der wichtigsten Profi-Golfturniere Asiens bieten die BMW Asian Open auch in diesem Jahr ein Weltklassefeld und setzen damit die Tradition fort, einige der größten Namen des internationalen Golfsports zu präsentieren. So haben derzeit bereits Top-Spieler wie Ernie Els (Weltrangliste Nr. 4*), John Daly, Colin Montgomerie (Weltrangliste Nr. 19*), Retief Goosen (Weltrangliste Nr. 5*), Paul Casey (Weltrangliste Nr. 14*), Zhang Lian-Wei und Gonzalo Fernández-Castaño ihre Teilnahme zugesagt.

Jochen Goller, Vice President Marketing BMW Group Region China, kommentierte die Verlängerung des Engagements: „Seit die BMW Asian Open im Jahr 2004 nach Shanghai umgezogen sind, ist das Turnier - und mit ihm Chinas Golf-Szene - beständig gewachsen. In den vergangenen drei Jahren konnten die BMW Asian Open in Shanghai einen außergewöhnlichen Zuspruch von Golfbegeisterten und stetig wachsende Zuschauerzahlen verzeichnen. Das Event hat sich zu einem der renommiertesten Turniere in China entwickelt und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zu einem der am schnellsten wachsenden Golf-Märkte der Welt. Auch in den kommenden beiden Jahren werden wir mit der BMW Asian Open wieder Weltklasse-Golf nach Shanghai bringen.“

* Official World Ranking, Stand 06. Februar 2007



Historie BMW Asian Open

Erstmals im Jahr 2002 ausgetragen, fanden die BMW Asian Open zunächst im Ta Shee Golf and Country Club in Taiwan statt. Das Premierenturnier gewann der Schwede Jarmo Sandelin, im zweiten Jahr sicherte sich Padraig Harrington aus Irland den Titel.

Im Jahr 2004 verlegte BMW den Austragungsort in den Tomson Shanghai Pudong Golf Club in China. Gleichzeitig wurden die BMW Asian Open zum ersten chinesischen Turnier, das sowohl zur Asian Tour als auch zur PGA European Tour zählte.

Seit seinem Umzug nach Shanghai hat die Veranstaltung Jahr für Jahr internationale Spitzenspieler wie die früheren Sieger Miguel Angel Jiménez (2004), Ernie Els (2005) und Gonzalo Fernández-Castaño (2006) begeistert.

Internationale Website: www.bmw-golfsport.com

Chinesische Website: www.bmw.com.cn



Presse-Information
07. Februar 2007

Chinesisches Finale des BMW Golf Cup International 2006 im Sanya Yalong Bay Golf Club 83 Amateurgolfer spielen um die Qualifikation zum Weltfinale

Sanya. Am 2. September 2006 begann das chinesische Finale des BMW Golf Cup International 2006 im Sanya Yalong Bay Golf Club in Hainan. Im Anschluss an dieses Turnier vertraten die drei besten der 83 Teilnehmer China vom 4. bis 9. Dezember beim Weltfinale in Südafrika (Ergebnisse entnehmen Sie bitte der gesonderten Liste).

Es war bereits das neunte Mal, dass der BMW Golf Cup International in China ausgespielt wurde. Von März bis Juni haben über 4000 Golfbegeisterte und BMW Fahrer an den 36 Qualifikationsmatches teilgenommen und damit neue Rekorde aufgestellt. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs wurde ein Hole-in-one-Preis gewonnen: im April in Wuhan.

Dr. Stark, Präsident und CEO BMW Group Region China bilanzierte: "Es ist uns eine Freude zu sehen, in welchem Maße chinesische Golfspieler ihre Fähigkeiten verbessert haben. Dies zeigt uns, dass unsere Anstrengungen in diesem Bereich Früchte tragen. Der Golfsport und die Marke BMW passen hervorragend zusammen, beide sind kultiviert, herausfordernd und dynamisch sowie Ausdruck eines eleganten und aktiven Lifestyle. Wir werden den Golfsport weiterhin unterstützen und unseren Kunden so einzigartige wie mitreißende Erlebnisse bieten."

Das BMW Engagement im Golfsport hat eine lange Tradition. Auf professioneller Ebene waren es im Jahr 2004 die BMW Asian Open, die erstmals auf dem chinesischen Festland, mit Genehmigung der General Administration of Sports und unter den Bannern der China Golf Association sowie der PGA European Tour. Das Turnier wird seither mit großem Erfolg im Tomson Shanghai Pudong Golf Club durchgeführt. Die dritte Auflage ging vom 20. April bis 23. April 2006 über die Bühne.

Dem Amateurbereich ist BMW noch länger verbunden. Bereits 1987 wurde der BMW Golf Cup International aus der Taufe gehoben, der sich zur weltweit mit Abstand beliebtesten Turnierserie für Amateurgolfer entwickelt hat. Seit der ersten Auflage in China im Jahr 1998 haben tausende von BMW Besitzern und Golfbegeisterten an dem Wettbewerb teilgenommen, unter ihnen viele Entscheider und Spitzenkräfte aus allen Teilen der Gesellschaft.



Auch auf die Förderung von Nachwuchsgolfern legt BMW Wert. Im Juli 2005 wurde daher das BMW China Junior Golf Team vorgestellt. Die BMW Group und BMW Brilliance Automotive Ltd. werden dem Team über die kommenden drei Jahre volle Unterstützung zukommen lassen. So wird es BMW den jungen Sportlern ermöglichen, an Amateur- und Profiturnieren teilzunehmen. Einige der Golftalente haben bereits bei der BMW Asian Open 2006 abgeschlagen und werden auch am China Finale des BMW Golf Cup International teilnehmen. Alle Informationen zum BMW Golfsport Engagement und vieles mehr finden Sie im Internet unter:

<http://www.bmw-golfsport.com>

Die Produkte der BMW Group finden Sie hier:

<http://www.bmw.com>

<http://www.bmw-motorrad.com>

<http://www.mini.com>

Hinweis für Journalisten: Informationen über die BMW Group und ihre Produkte erhalten Journalisten auch online im BMW Group PressClub:

www.press.bmwgroup.com.

Ihre Rückfragen beantworten gerne:

BMW AG Beijing Representative Office

Ms. Michelle Wang

Tel : 010-84539900-659

Fax : 010-84539595

Address : 23rd F, 38 Xiaoyun Road,
Chaoyang District, Beijing 100027.

David Communication (Beijing) Group

Ms. Wang Jing / Ivy Ji

Tel : 010-85206175 / 6183

Fax : 010-85206110

Address: 18th F, Jinbao Tower, 89
Jinbao Street, Beijing 100005.



Presse-Information
07. Februar 2007

Premium Automobilhersteller BMW Brilliance Automotive Ltd.

BMW Brilliance Automotive Ltd. ist ein Joint Venture der BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Ltd. Das Unternehmen hat sich auf die Produktion, den Verkauf und den After-Sales Service von BMW Premium Automotive Produkten spezialisiert.

BMW Brilliance, dessen Produktionsanlagen sich in Shenyang, der Hauptstadt der chinesischen Liaoning-Provinz, befinden, wurde im Mai 2003 gegründet. Als neuer Partner und wesentlicher Bestandteil der chinesischen Automobilindustrie hat sich BMW Brilliance zum Auftrag gemacht, den chinesischen Markt von Beginn an mit hochklassigen Produkten zu versorgen. Zweifellos werden die von BMW Brilliance hergestellten Fahrzeuge die weltweit hohen Qualitätsstandards der BMW Group voll erfüllen.

BMW Brilliance hat die BMW 3er Reihe im Oktober 2003 auf den Markt gebracht. Als erstes Modell war die Premium Sportlimousine BMW325i mit 2,5-l-Reihensechszylinder erhältlich. Im April 2004 stellte BMW Brilliance mit dem 2,0-l-Vierzylinder BMW 318i das zweite Modell der BMW 3er-Reihe vor.

Im September 2005 debütierte schließlich die fünfte Generation der BMW 3er-Reihe auf dem chinesischen Markt. BMW Brilliance stellt dabei die Modelle BMW 320i und BMW 325i her, die über einen 2,0- bzw. 2,5-l-Motor verfügen. Im Dezember 2005 wurde die umfangreiche Modellpalette der BMW 3er-Reihe noch einmal erweitert und bietet den Kunden nun eine noch größere Auswahl: der BMW 320i ist seit Dezember 2005 erhältlich, der BMW 325i seit Januar 2006.

Ende November 2003 führte BMW Brilliance darüber hinaus den BMW 530i ein, ein Fahrzeug der neuen BMW 5er-Reihe, die auf den internationalen Märkten erst seit Juli 2003 erhältlich ist. Das neue Fahrzeug, das in überzeugender Weise ästhetisches Design mit neuester Technologie verbindet, ist derzeit das innovativste Premium-Fahrzeug, das in China produziert wird.



Im Mai 2005 erfolgte die Markteinführung des BMW 520i und des BMW 525i, mit 2,2-l- bzw. 2,5-l-Motoren. Sie bieten den Kunden eine größere Auswahl sowie hohe Fahrdynamik und hochwertige Verarbeitung.

Im März 2005 kündigte BMW Brilliance zahlreiche neue Ausstattungsumfänge für alle Sechszylinder-Modelle der BMW 5er-Reihe an. Sie reichen von der Aktivlenkung über eine TV-Funktion bis zum neu gestalteten Interieur und einer größeren Auswahl an Exterieurfarben. Der BMW 530i ist damit das erste in China hergestellte Fahrzeug, das mit dem weltweit einzigartigen Sicherheits-Feature Aktivlenkung ausgestattet ist. Die neuen Ausstattungsumfänge bieten Kunden eine breitere Auswahl und erweitern zudem die angesprochene Zielgruppe. Die neuen Ausstattungen gelten für BMW 530i, BMW 525i und BMW 523i. Insgesamt sind sechs Modelle der BMW 5er-Reihe erhältlich.

Mit April 2006 hat BMW Brilliance die Weiterentwicklungen der BMW 5er-Reihe in Bezug auf Antrieb und Ausstattung umgesetzt. Die weiterentwickelte BMW 5er-Reihe umfasst BMW 530i, BMW 525i und BMW 523i (mit zwei Modellvarianten) und bietet den Kunden nun eine noch größere Auswahl. Die neuen Motoren aus Aluminium-Magnesium-Verbund nehmen die Stärken des klassischen BMW Sechszylinders auf. Bi-VANOS und VALVETRONIC tragen sowohl zu höherer Leistung als auch zu geringerem Kraftstoffverbrauch bei. Die BMW 5er-Reihe verfügt darüber hinaus über die neueste Generation der Dynamic Stability Control (DSC), dem Start-/Stopp-Knopf und weiteren innovativen Ausstattungsmerkmalen für noch mehr Komfort und Sicherheit.

Im Oktober 2006 wurde die Langversion der BMW 5er-Reihe, die speziell für den chinesischen Markt entworfen wurde, eingeführt. Die Langversion der BMW 5er-Reihe, die von BMW Brilliance Automotive Ltd. hergestellt wird, umfasst die Modelle BMW 523Li, 525Li und 530Li. Die Modelleinführung unterstreicht das BMW Engagement auf dem wichtigen chinesischen Markt und bekräftigt darüber hinaus die BMW Markt- und Kundenorientierung sowie die innovative und progressive Herangehensweise, um den Marktanteil und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Mit der Einführung dieser Modelle hat BMW Brilliance sein Produktportfolio erweitert und erfüllt damit die unterschiedlichsten Kundenwünsche.

2005 hat BMW Brilliance 15.300 Modelle der BMW 3er- und BMW 5er-Reihe an Kunden ausgeliefert, ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 76,7 %. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2006 verkaufte BMW Brilliance 17.950 BMW Fahrzeuge, ein Plus von 42 % im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres.



Die offizielle Eröffnung des Werks in Shenyang am 20. Mai 2004 ist ein Meilenstein für die Entwicklung von BMW in China und bedeutet gleichzeitig den Abschluss der ersten Aufbauphase.

Gemäß den BMW Qualitätsstandards für BMW Werke aus dem Jahr 2004 erfüllt das Werk in Shenyang konstant die hohen BMW Standards, insbesondere in Bezug auf Produktionsprozesse, Qualitätskontrolle und Spitzentechnologie.

Zurzeit sind etwa 3400 Angestellte im Werk Shenyang beschäftigt.

Die Optimierung von Produktionsprozessen und die Einführung eines Drei-Schicht-Betriebs konnte die jährliche Produktivität des Shenyang Werks von 30.000 auf 41.000 Einheiten steigern.

Neben der Bereitstellung von Premiumprodukten und Serviceleistungen für den chinesischen Markt, hat sich BMW Brilliance dazu verpflichtet, als verantwortungsbewusstes Unternehmen einen aktiven Part bei der Entwicklung der Gesellschaft zu übernehmen.

Im September 2005 spendete BMW und der autorisierte BMW Händler aus Wenzhou in Zusammenarbeit mit dem Lucheng-District Charity Fund von Wenzhou 250.000 RMB, um College-Studenten aus weniger begüterten Familien zu unterstützen. Nur zwei Monate später kündigte BMW Brilliance eine Spende von 250.000 RMB für das Shenyang Education Bureau an, um die Ausbildung von Automobil-Ingenieuren zu unterstützen. Darüber hinaus stellte BMW Brilliance der Shenyang University GBS Academy Automotive Industry zu Lehrzwecken einen BMW 3er und einen BMW 5er zur Verfügung.

Im Januar 2006 wurde BMW Brilliance Automobile Ltd. unter allen ausländischen Unternehmen als einer der Top-Ten-Steuerzahler der Liaoning Provinz ausgezeichnet. Seit seiner Gründung im Mai 2003 hat BMW Brilliance mehr als 30.000 Fahrzeuge der BMW 3er- und BMW 5er-Reihe an Kunden ausgeliefert und in diesem Zusammenhang eine Summe von über fünf Millionen RMB an Steuern entrichtet.

Im März 2006 sponserte BMW Brilliance die "Brief News Awards" der nationalen Tageszeitungen – der traditionsreichste und einflussreichste nationale Nachrichten-Preis zur Förderung der Entwicklung des Journalismus in China.



Im April 2006 übergab BMW Brilliance der Gemeinde Shenyang 20 BMW 523i, die für den VIP-Empfang bei der Shenyang China International Horticultural Exposition 2006 eingesetzt wurden und damit den Aufbau des "German Garden" unterstützten.

Ebenfalls im April 2006 unterzeichneten BMW Brilliance und German Technical Cooperation eine Übereinkunft, um gemeinsam eine Reihe von beruflichen Ausbildungsprogrammen in der Automobilbranche zu schaffen. Zudem wurden Trainingskurse für Automotive Mechatronik geschaffen, die dazu beitragen sollen, die Fertigkeiten und die Professionalität der Techniker und Zulieferer der Automobilindustrie zu erhöhen.

Im Mai 2006 unterzeichneten BMW Brilliance und das Shanghai Oriental Art Center (SOAC) ein Abkommen: BMW Brilliance wird für die kommenden beiden Jahre der exklusive Automobil-Sponsor der SOAC und stellt mit den Modellen der BMW 5er-Reihe das VIP Fahrzeug. Darüber hinaus wird BMW Brilliance der exklusive Titelsponsor des einzigen Violinen-Solokonzerts der weltbekannten Violinisten Anne-Sophie Mutter, das anlässlich des 250. Geburtstages von Wolfgang-Amadeus Mozart in China stattfinden wird.

BMW Brilliance sieht in den Partnerschaften ein entscheidendes Element für den weiteren Erfolg des Unternehmens. "To make personal achievements as producing BMW cars" ("Ein BMW Fahrzeug herzustellen ist ein persönlicher Erfolg"), ist Voraussetzung und Motto eines jeden Mitarbeiters von BMW Brilliance. Der erste Tag der Offenen Tür wurde bei BMW Brilliance im BBA Werk von Shenyang am 23. Juli 2006 erfolgreich durchgeführt. Mehr als 9000 Mitarbeiter nahmen samt ihrer Familienangehörigen an diesem Event teil.

BMW Brilliance Automotive Ltd.
Public Relations Department



Presse-Information
07. Februar 2007

Golf global BMW und seine internationalen Engagements

BMW Championship (Cog Hill) in Chicago

BMW wird vom 06. bis 09. September 2007 neuer Partner und Namensgeber der BMW Championship (Cog Hill) in Chicago. Mit seinem neuen Golfsportengagement wird der Automobilkonzern aktiv das Golfgeschehen in den USA mitgestalten und neue Impulse setzen. BMW hat die Umstrukturierung der US PGA TOUR zur Saison 2007 genutzt, um auf höchstem Niveau in den US Golfmarkt einzusteigen. Das neue BMW Engagement ist das dritte Turnier der neuen „US PGA TOUR Playoff Series“. Die BMW Championship wird künftig auf den führenden US Golfplätzen im mittleren Westen der USA ausgetragen und kehrt alle zwei Jahre nach Chicago zurück. Der Vertrag für die Partnerschaft der BMW Championship in Chicago wurde über einen Zeitraum von sechs Jahren geschlossen. Mit starken Partnern wie der US PGA TOUR und der Western Golf Association, setzt der Automobilkonzern damit ein weiteres Highlight auf dem internationalen Turnierkalender, welches das führende Markenimage von BMW in der Welt des Golfsports unterstreicht. Mit einem der höchsten Preisgelder auf der US PGA TOUR zählen die BMW Championship in Chicago zu den bedeutendsten Turnieren der US PGA Tour. Darüber hinaus ist BMW auch „Official Car“ bei zwei weiteren Turnieren der „Playoff Series“: den Barclays Classic und The TOUR Championship. Neben Europa und Asien positioniert sich BMW damit auch in den USA an der Spitze des Golfsports.

Canadian Open 2007

Erstmals in 2007 engagiert sich BMW Canada als Platin Sponsor bei der Canadian Open, dem weltweit drittältesten und bedeutendsten Golfturnier in Kanada. Während des Turniers wird BMW als „Official Car“ präsent sein. Die Canadian Open 2007 findet vom 26. bis 29. Juli im Angus Glen Golf Club in Markham, Ontario, statt. Das neue BMW Golfengagement wurde zwischen der Royal Canadian Golf Association und BMW Canada für drei Jahre vereinbart.



BMW Championship in Wentworth

Nach der BMW International Open und der BMW Asian Open richtet der Automobilkonzern zusammen mit der PGA European Tour seit 2005 die BMW Championship, das hochkarätigste Turnier auf der European Tour, aus. BMW ist Partner und Namensgeber der traditionsreichen Veranstaltung im englischen Wentworth Club bei London. Der Vertrag wurde für die Dauer von vier Jahren abgeschlossen. Sieger der BMW Championship 2006 wurde der Engländer David Howell (Weltrangliste Nr. 15 / Stand Februar 07). Er gewann überlegen vor seinem Landsmann Simon Khan (Weltrangliste Nr. 94 / Stand Februar 07) und dem Spanier Miguel Angel Jiménez (Weltrangliste Nr. 56 / Stand Februar 07). Howell ist damit der erste englische Sieger der Championship seit Nick Faldo im Jahr 1989. Die BMW Championship findet traditionell im Wentworth Club statt, im Jahr 2007 vom 24. bis 27. Mai. Das Turnier ist mit einem Preisgeld von 4,25 Millionen Euro (Stand 2006) nach den Open Golf Championship die höchstdotierte Veranstaltung in Europa.

BMW Asian Open

Insgesamt bereits zum sechsten Mal findet vom 19. bis 22. April 2007 die BMW Asian Open statt. Schon bei der Premiere konnte sich BMW mit einem Topturnier in Asien etablieren. Zunächst wurde die BMW Asian Open in Taipeh in Taiwan ausgetragen. Seit 2004 sind die chinesische Metropole Shanghai und der exklusive 18-Loch-Kurs des Tomson Golf Club in Shanghai Pudong Austragungsort des Turniers. Der strahlende Sieger von 2006 hieß Gonzalo Fernández-Castaño, der 2005 als European Tour Rookie of the Year ausgezeichnet wurde. Nachdem der junge Spanier den Schweden Henrik Stenson im Play-off bezwungen hatte, konnte sich der neue Champion über eine stattliche Gewinnsumme von 300.000 US-Dollar freuen.

BMW International Open

In der Saison 2007 ist die BMW International Open der Auftakt zu einer Serie hochrangiger Veranstaltungen in Europa. Das mit einem Preisgeld von zwei Millionen Euro dotierte Turnier wird seit 1989 traditionell am Sitz der Unternehmenszentrale München, im renommierten Golfclub München Nord - Eichenried, ausgetragen. Im kommenden Jahr findet das bedeutende Turnier vom 21. bis 24. Juni 2007 an einem neuen Veranstaltungstermin statt. Dazu Ludwig Willisch, Turnierpräsident BMW International Open und Leiter BMW Group Region Deutschland: „Anlässlich der neuen FedEx Cup Playoff Serie in den USA und unter Berücksichtigung anderer Golf Events auf der Asian, der European und der US PGA Tour, haben wir uns für einen neuen Termin entschieden. Gemeinsam mit der PGA European Tour konnten wir für die BMW International Open 2007 eine optimale Lösung im Juni finden.“



Die Ergebnisse bei der BMW International Open 2006 waren erwartungsgemäß beeindruckend. Am Final-Sonntag fiel die Entscheidung vor 15.000 begeisterten Zuschauern erst im Stechen zwischen dem zweifachen US Open-Champion und Weltranglisten-Fünften* Retief Goosen (Südafrika), sowie den beiden europäischen Ryder Cup 2006 Spielern Henrik Stenson (Schweden) und Pádraig Harrington (Irland). Stenson konnte mit einem Eagle am ersten Loch des Play-Offs triumphieren, dem Goosen und Harrington jeweils „nur“ ein Birdie entgegen setzten. Insgesamt verfolgten mehr als 68.500 Besucher die viertägige Turnierwoche und stellten damit einen neuen Zuschauerrekord auf. Das Turnier bot die letzte Qualifikationsmöglichkeit für das Ryder Cup Team Europe. Kapitän Ian Woosnam verkündete am Turniersonntag in München sein Ryder Cup Team.

BMW Golf Cup International – World Final 2006

Multikultureller und emotional ansprechender hätte kein Amateurgolf-Turnier sein können. 133 Teilnehmer aus 50 Nationen traten beim Weltfinale des BMW Golf Cup International vom 04. - 09. Dezember 2006 gegeneinander an. Hervorragender Gastgeber des Turniers war wie schon 1996 und 2001 das eindrucksvoll gelegene Fancourt Resort in der Nähe von George, Südafrika. Erst am Freitag, dem letzten Tag des diesjährigen Weltfinales, sicherte sich Kei Hin Tang (HKG) den Sieg in der Klasse Herren A und verwies mit insgesamt 104 Stableford-Punkten den Japaner Ryosuke Kato (103 Punkte) auf Rang zwei. Bernard Trudel (Kanada, 121) gewann bei den Herren B. Bei den Damen setzte sich Ana Luisa Bada (Mexiko, 109) durch. Kanada siegte mit insgesamt 308 Punkten in der Nationenwertung und ließ damit die Philippinen (302) hinter sich. Die Turnierserie für Amateurgolfer ist die weltweit Attraktivste und wurde 1982 von BMW ins Leben gerufen. Teilnahmeberechtigt sind all jene Golfsportbegeisterten, die über ihren Golfclub Mitglied in einem international anerkannten Landesverband sind und von BMW eingeladen werden. 2007 findet das Weltfinale des BMW Golf Cup International vom 03. bis 08. Dezember in Sydneys New South Wales Golf Club (Australien) statt.

Ryder Cup

Europas Golfstars haben zum dritten Mal in Folge den vom 22. bis 24. September 2006 im The K Club in Straffan, Co. Kildare, ausgetragenen Ryder Cup gegen Amerika gewonnen. Im irischen Spätsommerregen gewann die Auswahl von Kapitän Ian Woosnam nach 12 abschließenden Einzeln am Sonntag mit 18,5:9,5 Punkten. Herausragende Spieler der drei Tage waren der Engländer Lee Westwood und der Spanier Sergio Garcia, die beide in fünf Partien je vier Punkte für Europa gewinnen konnten.

* Official World Ranking, Stand 06. Februar 2007



Ebenfalls beim Ryder Cup 2006 mit dabei: BMW als „Official Car“.

Alle 24 Spieler aus den USA und Europa wurden, ebenso wie die Offiziellen und Sponsoren, während der Ryder Cup Matches mit BMW 5er Touring und BMW X5 Fahrzeugen gefahren. Die Vereinbarung mit der Ryder Cup Europe LLP unterstreicht die Kontinuität des weltweiten Golfsportengagements von BMW und die Partnerschaft mit der European Tour.

Dubai Desert Classic

Fest vermerkt im Terminkalender vieler internationaler Top-Spieler: Die Dubai Desert Classic auf der PGA European Tour, die seit 1989 ausgetragen wird. BMW unterstützt das vom 01. bis 04. Februar 2007 stattfindende Turnier. Spannung bis zum Schluss erlebten die Zuschauer beim diesjährigen Turnier: Tiger Woods siegte erst im Stechen gegen Vorjahressieger Ernie Els aus Südafrika. Mit dem Sieg in Dubai, seinem zweiten Saisonsieg, reiht sich Woods damit erstmalig in den Rang der Dubai Desert Classic Champions ein, zu denen Mark O'Meara, Mark James, Severiano Ballesteros, Fred Couples, Colin Montgomerie, José Maria Olazábal, David Howell, Thomas Bjørn und Vorjahressieger Ernie Els bereits gehören.

BMW Charity Pro-Am at the Cliffs

Das BMW Charity Pro-Am at The Cliffs ist das einzige Turnier auf der Nationwide PGA Tour in den USA, bei dem Amateure und Prominente gemeinsam mit Professionals spielen. Die sechs bislang ausgetragenen Turniere haben insgesamt 3,7 Millionen US-Dollar für wohltätige Zwecke eingespielt. Im Jahr 2007 wird das BMW Charity Pro-Am at The Cliffs vom 17. bis 20. Mai und auf den folgenden drei Kursen ausgetragen: "The Cliffs Valley", "The Cliffs at Keowee Vineyards" und "The Cliffs at Walnut Cove". Die Amateure, Prominente und Pros werden in drei Gruppen am Freitag, Samstag und Sonntag jeden der drei Kurse einmal bespielen. Die 14 besten Pro-Amateur/Pro-Prominenter-Teams erreichen die Finalrunde am Sonntag. Der siegreiche Pro erhält einen Scheck über 117.000 US-Dollar. Das Gesamtpreisgeld von 650.000 US-Dollar zählt zu den größten auf der Nationwide Tour. Amateure wie Prominente spielen ebenfalls um Preise sowie um Spendengelder für Einrichtungen, die von South Carolina Charities, Inc. ausgewählt wurden.



Telecom Italia Open

Die Telecom Italia Open gehört zu den Top-Turnieren des internationalen Herrengolfs. Seit Gründung der European Tour 1972 ist die Italia Open fester Bestandteil des Turnierkalenders.

In diesem Jahr trifft sich die Golf-Elite wieder vom 03. bis 06. Mai 2007 im Castello di Tolcinasco G & CC nahe Mailand. Sieger im Jahr 2006 wurde nach 26 Jahren wieder ein Italiener: Francesco Molinari. Seit 2005 unterstützt BMW das Turnier als „Official Car“.

BMW Ladies Italian Open

Seit 2004 engagiert sich BMW im Golfsport der Damen. Als Titelsponsor der BMW Ladies Italian Open (Preisgeld 400.000 Euro) unterstützt der Automobilkonzern damit eines der topbesetzten Golfturniere für Damen in Europa. 2006 konnte sich die Fanzösin Gwladys Nocera über die Siegerprämie in Höhe von 60.000 Euro freuen.

Open de France

Die Open de France feierte 2006 ein Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde das älteste offene Turnier auf dem europäischen Festland zum ersten Mal ausgetragen. Bei der Premiere im Jahr 1906 siegte die französische Golflegende Arnaud Messy - damals noch in La Boulie. 1972 wurden die offenen Golf-Meisterschaften von Frankreich dann in den Kalender der European Tour aufgenommen und avancierten in der Folgezeit zu einer der lukrativsten Veranstaltungen der europäischen Profiserie. Vom 29. Juni bis zum 2. Juli 2006 war "Le Golf National" am Rande von Paris Schauplatz des mit vier Millionen Euro dotierten Turniers. John Bickerton aus England holte sich mit einem Gesamtscore von 273 Schlägen (11 unter Par) den Sieg vor dem Iren Padraig Harrington (-10). Platz drei teilten sich Michael Campbell, Marcus Fraser und Ian Poulter (alle -8). In diesem Jahr findet die Open de France vom 28.06. bis 01.07.2007 statt und BMW wird wieder Official Car sein.

Barclays Scottish Open

BMW unterstützte die Barclays Scottish Open erstmals 2004. Ein Bestandteil der Kooperation: BMW ist „Official Car“ des Turniers, das vom 12. bis 15. Juli 2007 traditionell im Loch Lomond Golf Club, 20 Meilen nordöstlich von Glasgow gelegen, ausgetragen wird. 2006 behielt der Schwede Johan Edfors am Finaltag die Nerven und sicherte sich den Titel sowie den Siegerscheck von 577.540 Euro.



KLM Open

Die KLM Open ist seit 1972 Teil der PGA European Tour und das bedeutendste Turnier der Niederlande. 2007 wird die KLM Open (ehemals Dutch Open) vom 23. bis 26. August 2007 im Kennemer G&CC Zandvoort ausgetragen. Auch bei diesem Golfturnier darf sich BMW „Official Car“ Partner nennen. Sieger 2006 wurde der Engländer Simon Dyson. Mit 270 Schlägen (73+70+62+65) setzte sich der 28-jährige Yorker im Stechen am ersten Extraloch gegen den Australier Richard Green (270) durch.

The Tour Championship

BMW hat seine Partnerschaft mit der US PGA Tour weiter ausgebaut. Erstmals in 2006 unterstützte das Unternehmen als offizieller Sponsor.

The Tour Championship in Atlanta, USA. Der 26-jährige Australier Adam Scott, für viele die kommende Nummer eins der Welt, gewann das mit 6,5 Millionen Dollar dotierte Turnier The Tour Championship mit drei Schlägen vor Jim Furyk und feierte seinen ersten Saisonsieg. In 2007 wird vom 13. bis 16. September 2007 wieder der East Lake Golf Club in Atlanta Austragungsort sein.

Die Tour Championship sind das abschließende von insgesamt vier PGA TOUR Play-off-Turnieren im Rahmen des neuen FedEx Cup-Wettbewerbs.



Presse-Information
07. Februar 2007

BMW Golfsport Engagement 2007 - Überblick

Datum	Event	Ort	Preisgeld	Sieger 2006	Sieger 2007
01.02. – 04.02.	Dubai Desert Classic	Emirates GC Dubai	USD 2,400,000	Tiger Woods (USA)	
19.04. – 22.04.	BMW Asian Open	Tomson Shanghai Pudong GC Shanghai, China	USD 1,800,000 (2006)	Gonzalo Fernandez-Castano (ESP)	
14.05. – 20.05.	BMW Charity Pro-Am at the Cliffs	The Cliffs Valley, The Cliffs at Keowee Vineyards and The Cliffs at Walnut Cove Courses South and North Carolina, USA	USD 625,000	Ken Duke (USA)	
03.05. – 06.05.	Telecom Italia Open	Castello di Tolcinasco G&CC Mailand, Italien	€ 1,400,000	Francesco Molinari (ITA)	
24.05. – 27.05.	BMW Championship	Wentworth Club Surrey, England	€ 4,250,000 (2006)	David Howell (ENG)	
Mai/Juni t.b.d.	BMW Ladies Italian Open	Sheraton Parco dei Medici Rom, Italien	€ 400,000	Gwladys Nocera (FRA)	
21.06. – 24.06.	BMW International Open	Golfclub München Nord-Eichenried, Deutschland	€ 2,000,000	Henrik Stenson (SWE)	



28.06. – 01.07.	Open de France	Le Golf National Paris, Frankreich	€ 4,000,000	John Bickerton (ENG)	
12.07. – 15.07.	The Barclays Scottish Open	Loch Lomond Glasgow, Schottland	GBP 2,400,000	Johan Edfors (SWE)	
26.07. – 29.07.	Canadian Open	Angus Glen GC, Kanada	USD 5,000,000	Jim Furyk (USA)	
23.08. – 26.08.	The KLM Open	Kennermer G&CC Zandvoort, Niederlande	€ 1,500,000	Simon Dyson (ENG)	
23.08. – 26.08.	The Barclays	Westchester CC Rye, New York, USA	USD 7,000,000	Vijay Singh (D)	
06.09. – 09.09.	BMW Champions hip	Cog Hill, Chicago, USA	t.b.d		
13.09. – 16.09.	THE TOUR Champions hip	East Lake Golf Club, Atlanta, USA	USD 6,500,000	Adam Scott, (AUS)	
01.12. – 04.12.	UBS Hong Kong Open	Hong Kong GC Fanling, Hong Kong, China	€ 1,549,291	José Manuel Lara (ESP)	
03.12. – 08.12.	BMW Golf Cup International	New South Wales Golf Club, Sydney, Australien		Team Canada	



Presse-Information
07. Februar 2007

BMW Sportengagement

Motorsport

Innovative Technik für sportliche Wettbewerbe und Rekordjagden gehören seit den frühen Tagen des Unternehmens zum Selbstverständnis von BMW. Das Unternehmen erzielte Motorsport-Erfolge mit Motorrädern, Tourenwagen, Sportwagen und in der Formel 1. Gerade die Formel 1 unterstreicht die technologische und sportliche Kernkompetenz der Marke BMW. Der Eigenbau des Motors ist die Basis für den wechselseitigen Technologietransfer zwischen Formel 1 und Serie. Der Weltmeistertitel von Nelson Piquet im Jahre 1983, nur ein Jahr nach dem Einstieg von BMW in die Königsklasse des Motorsports, ist eine eindrucksvolle Referenz für die traditionsreiche Motorenkompetenz von BMW. Im Jahr 2000 stieg BMW nach zwölf Jahren Pause zusammen mit dem Partner WilliamsF1 wieder in die Formel 1 ein. Das BMW WilliamsF1 Team belegte auf Anhieb Rang drei in der Weltmeisterschaft der Konstrukteure – das erfolgreichste Formel-1-Debüt eines Motorenherstellers seit 33 Jahren. 2001 folgten die ersten Grand Prix Siege. 2002 und 2003 konnten jeweils Platz zwei in der Konstrukteurs-WM errungen werden.

Das Jahr 2006 markierte einen Meilenstein in der Formel-1-Geschichte von BMW. Erstmals ging ein BMW geführtes Team in der Formel 1 an den Start. Bereits in seinem Debütjahr erreichte das BMW Sauber F1 Team Rang fünf in der Konstrukteurswertung und übertraf die eigenen Erwartungen. Die Fahrer Nick Heidfeld und Robert Kubica sicherten dem BMW Sauber F1 Team in Budapest und Monza jeweils als Dritte zwei Podestplätze.

Golfsport

Seit 1982 trägt BMW als Ausrichter von Amateur- und Profi-Golfturnieren der wachsenden Bedeutung des Golfsports für seine Zielgruppen Rechnung. Mit der BMW Championship in Chicago wird BMW sein Golf-Engagement auch auf die USA ausdehnen. In 2007 wird die BMW Championship erstmalig vom 06. bis zum 09. September im Cog Hill Golf & Country Club in Chicago ausgetragen.



Das neue BMW Engagement ist das dritte Turnier der neuen „US PGA Tour Championship Series“. Das Turnier wird auf den führenden US Golfplätzen im mittleren Westen der USA ausgetragen und alle zwei Jahre nach Chicago zurückkehren. Die BMW Championship werden gemeinsam mit der Western Golf Association und der US PGA TOUR ausgerichtet. Zudem ist BMW in 2007 auch Official Car bei zwei weiteren Turnieren der „Championship Series“, den Barclays Classic und The TOUR Championship.

Erstmals in 2007 engagiert sich BMW Canada als Platin Sponsor bei den Canadian Open, dem bedeutendsten Golfturnier in Kanada und weltweit drittältesten Golfturnier. Während des Turniers wird BMW als „Official Car“ präsent sein. Die Canadian Open 2007 werden vom 26. bis 29. Juli im Angus Glen Golf Club in Markham, Ontario, ausgetragen. Das neue BMW Golfengagement wurde zwischen der Royal Canadian Golf Association und BMW Canada für drei Jahre vereinbart.

Etabliert bei der Weltelite haben sich am Unternehmensstandort München die BMW International Open, eines der bedeutendsten Golf-Turniere auf der European Tour. Vom 31. August bis 03. September 2006 trafen sich die besten europäischen Golf-Profis aus 24 Nationen bereits zur 18. Auflage des Turniers. Erst im Stechen fiel die Entscheidung zwischen dem zweifachen US Open-Champion und Weltranglisten-Fünften* Retief Goosen (Südafrika), sowie den beiden europäischen Ryder Cup 2006-Spielern Henrik Stenson (Schweden) und Padraig Harrington (Irland). Vor 15.000 begeisterten Zuschauern konnte sich Stenson mit einem Eagle am ersten Loch des Play-Off durchsetzen. Mit insgesamt 68.500 Besuchern während der sechstägigen Turnierwoche wurde zudem ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt. Im kommenden Jahr wird die BMW International Open zu einem neuen Termin, vom 21. bis 24. Juni 2007, im Golfclub München Nord-Eichenried ausgetragen.

Mit der BMW Asian Open führt das Münchener Unternehmen im Frühjahr 2007 zum sechsten Mal eines der höchstdotierten Golf-Turniere in China durch. Schauplatz des Turniers ist vom 19. bis 22. April 2007 der Tomson Golf Club in Shanghai Pudong, der auch in diesem Jahr wieder die Welt-Elite des Golfsports in die chinesische Metropole lockt. . Der strahlende Sieger 2006 hieß Gonzalo Fernández-Castaño.

* Official World Ranking, Stand 6. Februar 2007



Neben der BMW International Open und der BMW Asian Open richtet der Automobilkonzern gemeinsam mit der PGA European Tour das hochkarätigste Turnier auf der European Tour aus: die BMW Championship in Wentworth. BMW ist Partner und Namensgeber einer der traditionsreichsten Veranstaltungen des europäischen Golfsports. Erstmals wurde der Klassiker im englischen Wentworth Club in Surrey unter dem neuen Titel BMW Championship im Mai 2005 ausgetragen. Vom 25. bis 28. Mai 2006 hieß es zum zweiten Mal: Tee-off. Mit fünf Schlägen Vorsprung konnte sich der Engländer David Howell auf beeindruckende Weise gegen die starke internationale Konkurrenz durchsetzen. In diesem Jahr wird das Turnier vom 24. bis 27. Mai 2007 ausgetragen.

Wenn beim Ryder Cup Europas Golfstars gegen die besten Profis aus den USA aufeinander treffen, ist auch BMW am Ball – als „Official Car“. In 2006 siegte die europäische Golfelite mit 18,5:9,5 Punkten zum dritten Mal in Folge über die amerikanischen Gegner. Vom 22. bis 24. September 2006 erlebten mehr als 140.000 Zuschauer die spannenden Matches vor Ort im K Club, Straffan, Irland.

Über das Engagement im professionellen Golfsport hinaus ist BMW Ausrichter der weltweit größten Turnierserie für Amateure. Beim BMW Golf Cup International 2006 versuchten mehr als 100.000 ambitionierte Golfamateure aus 50 Nationen auf etwa 1.000 Turnieren rund um den Globus, sich für das abschließende Weltfinale zu qualifizieren. Erstmals waren u. a. Amateure aus den Ländern Senegal, Mauritius und Nigeria mit dabei. In diesem Jahr findet das Weltfinale vom 03. bis 08. Dezember in Sydneys New South Wales Golf Club (Australien) statt.

Yachtsport

Neben der Formel 1 und dem Golfsport ist der Yachtsport die dritte Säule der internationalen BMW Sportmarketing-Strategie. Mit dem BMW ORACLE Racing Team nimmt der Automobilhersteller nach seinem erfolgreichen Debüt 2002 zum zweiten Mal Kurs auf die älteste Sporttrophäe der Welt: 2007 findet in Valencia der 32. America's Cup statt. Mit dem Einstieg in das Hochleistungssegeln hat BMW die Strategie der Engagements bei Premium-Sportveranstaltungen fortgesetzt. Neben der finanziellen Beteiligung ist BMW verantwortlich für die Vermarktung des Teams und leistet mit automobil-Technologie-Kompetenz, insbesondere aus dem Bereich des intelligenten Leichtbaus, einen wertvollen Beitrag zur Optimierung der Rennyachten. Der America's Cup als Synonym für die „Formel 1 des Segelns“ steht für Herausforderung, Hightech, Teamwork und Taktik, gepaart mit der Ästhetik und Eleganz des Segelsports. Attribute, die in hohem Einklang mit der Philosophie der Marke BMW stehen.



Damit ist der America's Cup als prestigeträchtigste Segelveranstaltung der Welt für BMW die ideale Plattform, die Marke in einem wettbewerbsorientierten, technologisch anspruchsvollen Sport zu präsentieren. Darüber hinaus ist BMW seit 2004 als Partner und „Official Car“ bei der World Match Racing Tour, der weltweit wichtigsten Match Race Serie, mit an Bord. Und auch in Deutschland unterstützt BMW den Segelsport: Erstmals 2003 als „Official Car“, seit 2004 als „Presenting Partner“ der Kieler Woche. Vom 17. bis 25. Juni dieses Jahres präsentierte BMW erneut die größte Segelveranstaltung der Welt.

Im Juni 2006 initiierte BMW eine neue Amateurserie für Segelbegeisterte in Deutschland: den BMW Sailing Cup, bei dem sich Freizeitsegler auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene messen können. In Deutschland sind die Austragungsorte Lindau, Kiel, Schwerin, Hamburg und Berlin, wo auch am 03. und 04. November das nationale Finale ausgetragen wurde.



Medienkontakt

Für aktuelles Pressematerial zum BMW Golf Cup International 2006 wenden Sie sich bitte an:

BMW Group
Nicole Stempinsky
Public Relations, Sportkommunikation
Tel: +49 89-382 51584
Fax: +49 89-382 28017
Mobil: +49 151-17417725
E-Mail: nicole.stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com

F&H Public Relations GmbH
Alice Steinhausen
Tel.: +49 89-121 75-261
Fax: +49 89-121 75-197
E-Mail: a.steinhausen@f-und-h.de